

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 309.

Dienstag den 5. November.

1861.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. November 1861 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt,

Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Sergog, Windmühlenstraße Nr. 50,

Lutber, Nicolaistraße Nr. 12.

Rühne, Zeiger Straße Nr. 1,

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt,

Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,

Gebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Fritsche, Gerberstraße Nr. 20,

Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig den 30. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Junghans.

Bekanntmachung.

Während der Monate November, December und Januar wird das Museum des Nachmittags nur bis 3 Uhr geöffnet sein. — Leipzig am 2. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die an der Ecke der Waldstraße und der dieselbe durchschneidenden Quersstraße Nr. 3 liegende, auf dem Parzellierungsplane mit Nr. 35 bezeichnete Parzelle soll als Bauplatz an den Meistbietenden versteigert werden.

Es ist dazu der 5. November 1861 von uns anberaumt worden. Kauflustige haben sich an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen nebst dem Plane liegen vom 21. October d. J. an auf dem Bauamte zur Ansicht bereit.

Die zur Versteigerung kommende Parzelle selbst wird in den letzten Tagen vor dem Termine abgesteckt sein.

Leipzig am 17. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete, der Stadtgemeinde gehörige Wohnhäuser,

das Hauptgebäude in dem ehemaligen Becker'schen Grundstücke, Kleine Gasse Nr. 1 (584 des Brandkatasters B.),

das ehemals Krüger'sche Hausgrundstück, Kleine Gasse Nr. 2 und 3 (585 und 586 des Brandkatasters B.),

das ehemals Gärtner'sche Haus, Bosenstraße Nr. 13 (666 des Brandkatasters B.)

sollen mit sämmtlichem dazu gehörigen Material und so wie sie stehen und liegen zum Abbruche versteigert werden.

Wir haben hierzu den 7. November 1861 als Termin angesetzt, und es werden Erstehungslustige geladen, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich dann weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Versteigerungsbedingungen können vom 21. October d. J. an auf dem Bauamte eingesehen werden.

Leipzig den 17. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die zeither mit der Gohliser Mühle verpachtete Feldparzelle Nr. 486a des Flurbuches für Gohlis, welche zwischen dem Röckernschen Wege und der Thüringischen Eisenbahn gelegen und zum Bebauen geeignet ist, soll in vier Bauplätze getheilt an die Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich Freitag den 8. November dieses Jahres Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Entschliessung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Beschlußfassung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen, so wie der Parzellierungsplan können schon vor obigem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 18. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Gerutti.